

Erläuterungen zu folgendem logbook Eintrag vom 28. Tag im 10. Mond des 8. Jahres:

„Nahe Zukunft

Ab dem 23. Februar 2025 (eine Angabe in Naturzeitalterbegriffen erübrigt sich an sich schon fast, aber es wird der 25. Tag im 11. Mond dieses Jahres sein, also in knapp vier Wochen) werde ich diesem Volk nicht mehr zur Verfügung stehen. Ebenso wenig wird das Vermögen der Königshäuser, deren Kronerbe ich bin, zur Disposition des Volkes stehen. Abgesehen von meinem Privatanteil, der sowieso mir allein zusteht, wird das Vermögen vermutlich in eine Stiftung eingebracht, die damit nach genauen Regeln zu verfahren hat, die noch aufgestellt werden. Danach werde ich mit diesem Volk nichts mehr zu tun haben.

Es sei denn, ... (aber auch dieses „es sei denn“ erübrigt sich nach allen Regeln der Wahrscheinlichkeit)

Viel Glück in Eurer alten BRD!

ps. Und lasst mich nur ja in Ruhe!

Also für die Ganzschwachsinnigen, doch noch das letzte „es sei denn“:

Es sei denn, die Wahl wird abgesagt (hilfsweise: oder niemand beteiligt sich an ihr, dh. die Wahlbeteiligung liegt deutlich unter 50 Prozent) und ich werde stattdessen mit der Erarbeitung einer neuen Verfassung beauftragt.

Das dürfte nun klartextlich genug gewesen sein, so dass an den oben skizzierten nahen Zukunftsaussichten in Eurer alten BRD keine begründeten Zweifel mehr bestehen.

*Peter Kress
alias Peter Erbe
von Hannover und Habsburg
Hohenzollern und Bourbon“*

Erläuterungen

Erster Teil: Primärebene

Die Wahl wird abgesagt (hilfsweise: oder niemand beteiligt sich an ihr, dh. die Wahlbeteiligung liegt deutlich unter 50 Prozent).

Der Prinzregent, mein Bruder, Prof. Claus Kreß, der seit den 1990er Jahren als Prinzregent meiner Eltern über die Vermögen der vier genannten Königshäuser wachte, dh. sie verwaltete und der Regierung als Sicherheit zur Verfügung stellte, wenn sie wieder mit ihrem Budget nicht auskam und neue Schulden aufnehmen musste, wie jedes Jahr seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland, handelt seit dem Tod meines Vaters dessen Nachlass betreffend ohne Vertretungsmacht, da ich der Kronerbe meines Vaters bin, nicht er. Ich bin der Kronerbe, nicht er, obwohl er der ältere ist, weil ich mit der notwendigen Souveränität begabt bin, wie es Kaiser Ferdinand I. von Österreich-Ungarn, unser Urgroßonkel es formuliert hätte (vgl. Hausgesetz der Habsburger in der letzten, von Ferdinand I., überarbeiteten Fassung von 1839). Dabei bedeutet Souveränität nichts anderes als Bewusstseinstransparenz, mit der eben ich gesegnet bin, nicht mein Bruder.

Ich weiß davon erst seit dem Jahr 2024, da mir unsere königliche Abstammung mein Leben lang vollständig verschwiegen worden war.

Mein Vater starb im Dezember 2015. Pünktlich bzw. rechtzeitig für den Erbfall, war ich ohne jeden erkennbaren Grund unter gesetzliche Rundumbetreuung, also mit Einwilligungsvorbehalt, gestellt worden, wonach ich als geschäftsunfähig galt. Das genügte dem Erbschleicher (und der Regierung), um unter Vorlage der Betreuungsurkunde weiterhin als Prinzregent sozusagen unverändert tätig zu bleiben, nur statt für meinen Vater nun für mich.

Die Betreuung war grob rechtswidrig. Von ihrer Errichtung bis hin zu ihrer Aufhebung, die nämlich nicht nur ignoriert wurde, sondern die intern als nicht erfolgt fingiert wurde,

indem unter einem mysteriösen weiteren Aktenzeichen, das mir nicht erklärt werden konnte, für interne Regierungszwecke (oder besser gesagt für meine vor mir verheimlichte königliche Identität) eine Fortsetzung des Betreuungsverhältnisses für fünf Jahre „beschlossen“ worden war, während für außenwirksame Zwecke bzw. für Zwecke meiner bürgerlichen („Zeugenschutz“-) Identität die Betreuung mit Beschluss vom 18.7.2017 aufgehoben worden war.

Und selbst nach diesen fünf Jahren änderte sich nichts, informierte mein Bruder mich nicht über mein Erbe, wie es schon lange vor dem Tod unseres Vaters seine Pflicht gewesen wäre. Mit dem Tod unseres Vaters verstrich die letzte Frist. Seitdem macht er sich des Hochverrats (neben einigen anderen schweren Delikten, die ihm schon länger vorzuwerfen sind) strafbar.

Mein Bruder begann stattdessen unmittelbar nach dem Tod unseres Vaters damit, die Aktienpakete, die mir gehören, im Wege verbotener Kapitalumschichtungen (Kapitalherabsetzung und gleichzeitig Genehmigtes Kapital II) an unbekannte Dritte zu veräußern. Dabei sind sämtliche Hauptversammlungsbeschlüsse auf denen das Genehmigte Kapital II beschlossen wurde, ohne mein Wissen und gegen meinen Willen und damit rechtswidrig und anfechtbar zustande gekommen. Die Anfechtungen habe ich öffentlich erklärt, und erkläre ich hiermit erneut. Eine andere Form ist mir nicht zumutbar. Hiermit sind wir aber auch schon zu tief in Detailproblemen.

Fakt ist, dass mein Bruder seit Anfang 2016 als Vertreter ohne Vertretungsmacht handelt und dass die Regierungen das wussten. Seit 2016 ist daher keine Regierung mehr legitimiert.

Der Sachverhalt ist den Beteiligten wohl bekannt. Wesentlich besser als mir jedenfalls, was nicht verwundert, bin ich schließlich das Opfer dieser grandiosen Jahrhundertverschwörung. Ich habe sie in vielen einzelnen Texten mühsam entzaubert und werde einen Abschlussbericht in Kürze ebenfalls veröffentlichen.

Um es hier also kurz zu machen:

Die Regierungen einschließlich der Bundestage seit 2016 haben sich ausnahmslos des Hochverrats schuldig gemacht und die frenetische Vorbereitung der Neuwahlen,

nachdem die jüngste Regierung bereits erkennbar über ihre strafrechtliche Schuld gestrauchelt ist, geht über Hochverrat hinaus in offene Blasphemie hinein.

Die Spitzenkandidat(inn)en der Parteien täten sehr gut daran, das nun endlich einzusehen und zu kapitulieren. Nur ihre Geständnisse kann sie vor der Strafe für Hochverrat bewahren. Die ersten, die gestehen, werden straffrei bleiben. Das hatte ich von Anfang an gesagt und das gilt noch immer. Sich zur Wahl zu stellen, ist allerdings das Gegenteil davon.

Im Falle ihrer Geständnisse, dürfte es kein Problem bereiten, mich mit der Einberufung einer verfassunggebenden Mitarbeiter- bzw. Expertenrunde zu beauftragen, mit der ich sodann gemeinsam Vorschläge für eine neue Verfassung gem. Art. 146 GG erarbeiten und vorlegen werde.

Dass ich dazu nicht nur geeignet und befähigt sondern geradezu berufen bin, beweisen meine diesbezüglichen ersten Vorschläge, die ich vorlegte, lange bevor ich wusste, das Oberhaupt der Bevölkerung zu sein.

Sie sind mit Abstand das Beste, das in der Hinsicht jemals geäußert wurde und standen bereits lange zur Verfügung, als die AfD ihre Alternativen in den dunkelsten Schatten meiner Vorschläge stellte. Dennoch wäre ich sogar bereit, mit Frau Weidel zu sprechen und ihr gegebenenfalls anzubieten, an meiner Expertenrunde teilzunehmen, sollte sie einsehen, dass ihr Geständnis der einzige gangbare Weg für sie ist. Das gilt nur für Frau Weidel, nicht für die AfD, die eine politische Partei ist und in meinen Vorstellungen der Zukunft unser Land sehr wahrscheinlich eine Verfassung ohne politische Parteien haben wird. Ganz sicher jedenfalls ohne die hergebrachten politischen Parteien.

Noch ein Wort zum Volk.

Sollten die Abgeordneten taubstumm bleiben, hat das Volk die Wahl, an der Wahl nicht teilzunehmen. Nur auf diese Weise kann es mir seine Loyalität beweisen, die ich brauche, wenn ich mich weiter für es verwenden soll.

Ein deutliches Votum gegen die hergebrachten Hochverräter würde ich in einer Wahlbeteiligung erkennen, die deutlich unter 50 Prozent der Wahlberechtigten läge.

Allerdings sind hier Vorbehalte angezeigt, was die Ermittlung der Wahlbeteiligung angeht. Dafür würde es im Zweifel einer unabhängigen Wahlbeobachtung bedürfen, die mit den Geheimnissen der künstlichen Intelligenz speziell im Bereich von Volksabstimmungen und -wahlen vertraut ist und die bestimmte Mindestanforderungen überprüfen können müsste, zu denen ich aber bis zur Wahl vermutlich keine Stellung mehr nehmen kann.

Nichtsdestotrotz gilt für jeden Bürger, der Wert darauf legt, in einem Rechtsstaat zu leben, der Wahl am 23. Februar 2025 um jeden Preis, komme was wolle, fern zu bleiben, weil diese Wahl mit einem Rechtsstaat nicht mehr das geringste zu tun hat.

Zweiter Teil: Sekundärebene

Ab dem 23. Februar 2025 (eine Angabe in Naturzeitalterbegriffen erübrigt sich an sich schon fast, aber es wird der 25. Tag im 11. Mond dieses Jahres sein, also in knapp vier Wochen) werde ich diesem Volk nicht mehr zur Verfügung stehen. Ebenso wenig wird das Vermögen der Königshäuser, deren Kronerbe ich bin, zur Disposition des Volkes stehen. Abgesehen von meinem Privatanteil, der sowieso mir allein zusteht, wird das Vermögen vermutlich in eine Stiftung eingebracht, die damit nach genauen Regeln zu verfahren hat, die noch aufgestellt werden. Danach werde ich mit diesem Volk nichts mehr zu tun haben.

Sollten die Wahl, wie leider zu erwarten ist, durchgeführt werden und die Wahlbeteiligung gemäß Angaben ex officio über 75 Prozent, gemäß Infratest dimap jedenfalls immer noch deutlich über 50 Prozent, liegen und die Hochverräter sich anschicken eine neue Regierung zu bilden und eine neue Legislaturperiode zu beginnen, habe ich genug gehabt von diesem beispiellosen Undank und werde mein Leben nicht mehr in den Dienst dieses Landes stellen.

Das heißt nicht, dass ich auf meine persönlichen Rechte oder die königlichen Erbrechte verzichten werde, die nach mir an meine Erben vererbt werden, die selbst entscheiden müssen, wie viel ihres Lebens sie sich stehlen lassen wollen. Ich beginne nachfolgend mit meinen persönlichen Rechten.

A. Bürgerliche Rechte

- I. Strafrecht
Genugtuungsinteresse
- II. Zivilrecht
Schadensersatz, Schmerzensgeld
- III. Staatshaftungsrecht
Ersatz des entgangenen Gewinns

B. Königliche Rechte

- I. Erbrecht
- II. Staatshaftungsrecht
Einsicht in meine Geldakten und in die
Nachlassakten meines Vaters, die beide geführt werden im
PAAA (politisches Archiv des auswärtigen Amtes)

Diese kurze Vorabgliederung ist als Vorschau gemeint.

Ich werde den Text in Kürze an der Stelle „Zweiter Teil: Sekundärebene“ fortsetzen und vervollständigen, damit die Hochverräter wissen, was auf sie zukommt, sollten sie unvernünftig bleiben.

Also, Fortsetzung folgt!

Kurzintermezzo: wichtiger aktueller Hinweis

muss sofort gelesen werden. Mindestens vor den 23. Februar 2025 jedenfalls. Aus rechtlichen Gründen. Nach dem 23. Februar 2025 ist der Rückzug auf die Position, keine Kenntnis vom Inhalt gehabt zu haben, nämlich hiermit abgeschnitten. Um fairer zu sein, würde ich daher eher sagen: muss sofort gelesen werden, spätestens vor dem 16. Februar 2025, damit dann theoretisch wenigstens, auch noch reagiert werden kann

(Allen) Wahlkämpfern (nicht nur den frenetischen) sei die Lektüre der ersten beiden vergleichsweise sehr kurzen Rubriken von KH eindringlich nahe gelegt, nämlich die Startseite, die nur zwei Absätze lang ist und dann Empfang/reception, die im Menu nach Logbook an Dritter Stelle stand, bevor ich sie gestern an die zweite Stelle verschob, aber unbedingt einmal gelesen sein muss, während das Logbook permanent einzusehen ist, aber nicht unbedingt immer alles gelesen werden muss. Empfang/reception muss unbedingt einmal gelesen werden, der Text ist aber auch nur wenige Absätze lang und verweist auf meine Biographie am Ende. Das war ganz leicht verwirrend. Es folgt nämlich nicht meine Biographie sondern ein Textverzeichnis

zahlreicher Texte, die ich in den vergangenen sechs bis acht Jahren verfasst habe in einer hübschen chronologischen Übersicht mit Inhalts-, Entstehungskontext-Erstellungsdatumangaben.

Die Rubrik inauguration issues bei der Gelegenheit betrifft die Inaugurationen. Ich hätte sie daher auch vielleicht sogar klartextlicher inaugurations nennen können. In der gleichnamigen pdf.Datei (die erste in der Rubrik) gratuliere ich König Charles zu seiner Krönung. Auch diese Datei ist unbedingt lesenswert und einmal ein wenig mit der modernen You Tube Realität abzugleichen, wobei ich natürlich nicht genau weiß, woran es liegt, dass ich insbesondere Nachrichten bzw. sog. Shorts von höheren Instanzen zu sehen bekomme, dh. ob sie jedem so angeboten werden, oder ob Berliner Politiker auch eher das zu sehen bekommen, was ihnen gefällt. In heutigen KI Zeiten liegt das nicht so fern. Für den Fall gilt noch die Empfehlung, einmal nach solchen Kanälen, von denen diese shorts stammen, zu suchen. Nur für ein klareres dh. vollständigeres Bild! **Kurzintermezzo Ende.**

Fortsetzung Zweiter Teil: Sekundärebene

Auf der Primärebene werden die Folgen dargestellt, die der bis hierhin fortgeschrittene Lebenssachverhalt an sich allein zeitigen dürfte, orientierten sich diese Folgen nach rechtsstaatlichen Grundsätzen, wie es von den Vertretern der öffentlichen Staatsebene wieder besseres Wissen aber umso vehementer behauptet wird, denken wir nur an den EU Gipfel im Jahr 2020 zurück, auf dem Uschi von der Leyen und ihre Busenfreundin, Kanzlerin Merkel, auf der internationalen Bühne in Brüssel, die Beteiligung am Corona-Hilfefonds, den es noch darlehensweise zu finanzieren galt, davon abhängig machen wollten, dass die bedürftigen Mitgliedsstaaten sich eindeutig und klar zu den Prinzipien des Rechtsstaats bekennen würden, die ausgerechnet die Bundesrepublik Deutschland selbst in haarsträubend eklatanter Weise zu meinen unmittelbaren Lasten verletzte, also unmittelbar zu Lasten des Kopfes der eigenen Bevölkerung und damit mittelbar zu Lasten der Bevölkerung selbst, die das tatsächliche Ziel der widerlichen Aggression gegen ihr Oberhaupt durch ihre eigene Regierung ist. Das war damals bereits offensichtlich, auch ohne, dass ich die wesentlichen Merkmale des Sachverhalts bereits kannte, nämlich meine

Abstammung und die daraus folgende Tatsache, das Bevölkerungsoberhaupt zu sein. Eine beispiellose damals bereits acht Jahre andauernde Aggression gegen ein einzelnes Individuum machte nämlich ersichtlich keinen Sinn. Heute wissen wir genau, wie richtig meine Analyse war. Unvorstellbar war damals aus meiner Sicht lediglich, dass ich von vier der ehrenwertesten Königshäusern dieses Planeten abstamme und auch noch der Thronfolger bzw. Kronerbe aller vier Häuser bin. Wer hätte so etwas von sich annehmen können, wenn er sein Leben lang in der bürgerlichen Mitte der Gesellschaft lebte?!

Der Aufruf der Hochverräterinnen zum Bekenntnis des Rechtsstaats war allerdings davon unabhängig bereits eine bodenlose Abartigkeit und die direkte Demütigung der eigenen Bevölkerung, die derselben nicht einmal widersprach, hätte sie nicht ihren Kopf, dem allerdings mit Ausnahme seiner Internetseiten jede Möglichkeit der künstlichen öffentlichen Stellungnahme, also insbesondere mithilfe der öffentlichen Medien (Fernsehen, Radio und Zeitungen) abgeschnitten wurde, der also allein auf das natürliche Gewicht seiner Stimme angewiesen war, das bzw. die auch durchdrang, der es aber weil sie – manipulationsbedingt noch – neu war, erst noch am notwendigen Bekanntheitsgrad mangelte, den eine Stimme, die gehört werden will schlechterdings einfach braucht.

Die Krönung der Bodenlosigkeit ist allerdings aus heutiger Sicht mit vollständigem Wissen, dass die Darlehensaufnahme in Billionenhöhe dh. in Höhe von mehr als eintausend Milliarden Euro zwecks Weiterreichung in Teilbeträgen an die Mitgliedsstaaten als Coronahilfen nur möglich wurde, indem mein Vermögen als Sicherheit zur Verfügung gestellt wurde.

Allerdings hatte ich damals mehr als laut und deutlich der Darlehensaufnahme ausdrücklich widersprochen und zwar in einer Klarheit, die jeden etwaigen guten Glauben der Darlehensgeber bereits im Keim erstickte. Die Corona Darlehen in Milliardenhöhe sind daher nicht zurück zu zahlen. Weder von Deutschland, noch von den anderen EU Mitgliedern, die in den Genuss dieser Hilfspakete gekommen sind, was die wirtschaftliche Zwangslage, in der jedes Mitglied seitdem steckt, spürbar entschärfen dürfte. Allerdings bin ich der einzige, der sich darauf als Volksvertreter berufen kann. Die Regierung, die die Darlehen aufnahm bzw. ihre Nachfolgerregierungen, die aus denselben Parteien gebildet werden, können das

selbstverständlich nicht, waren sie es schließlich, die den betrügerischen Rechtsschein dem Darlehensgeber gegenüber gesetzt haben. Auch wenn dieser selbstverständlich von dem Betrug wusste, wird er sich diese Tatsache kaum von den Betrügern vorhalten lassen. Und das wiederum ist bereits seinerseits illusorisch, bedeutete es schließlich, dass die Betrüger ihren Hochverrat öffentlich eingestehen würden.

Es bleiben der Bevölkerung Deutschlands damit nur die zwei Alternativen zwischen den hergebrachten Hochverrätern inklusive der wirtschaftlichen Katastrophe aus anhaltender Konjunkturlaute und stetig steigender Inflation bei erdrückender Schuldenlast auf der einen Seite und mir ihrem Oberhaupt auf der anderen Seite, das dem Land auch gleich eine ganz neue Verfassung geben wird, die an wirtschaftlicher Innovation ihresgleichen auf der Welt und in der Zeit vergeblich suchen würde.

So geht es aber nicht nur der deutschen Bevölkerung sondern allen Empfängern der Corona Megahilfspakete geht es genauso. Sie können nur dann mit Entlastung rechnen, wenn die Deutschen sich endlich richtig verhalten und zeigen dass sie so souverän sind wie ihr Oberhaupt. In diesem Fall wird niemand die Corona Hilfspakete zurück zahlen müssen. Sonst müssen es alle.

Soviel zu den EU Hilfspaketen. Aber auch weltweit hatten die Verbrecher das Virus als Angelköder missbraucht und waren insbesondere rund um den indischen Ozean mit scheinbar reicher Beute an der Angel reichlich vorlaut geworden. Das steht fest. Und es sieht so aus, als würden sie das nach guter alter deutscher tugendhafter buchhalterischer Genauigkeit auch noch in ihrem eigenen Haushalt als sog. globale Mehr- und Mindereinnahmen erfassen. Anders als die Grundtatsache steht das solange noch nicht fest, wie wir nicht zweifelsfrei wissen, um was es sich bei diesen globalen Mehr- und Mindereinnahmen handelt. Deswegen sei dieser Vorbehalt hier vermerkt, der in der Sache allerdings wenig ändert am Gesamtbild.

Auch global, also die anderen Himmelsrichtungen einbezogen, wird man nur mit sicherer und nachhaltiger Entlastung rechnen können, sobald die deutsche Junta aus Hochverrätern durch mich ersetzt wird, was ohne jeden Zweifel bereits spätestens im Dezember 2015 hätte geschehen müssen. Der deutschen Bevölkerung muss also bewusst sein, dass die ganze Welt darauf wartet, dass sie sich endlich wie

Erwachsene verhalten und sich trauen zu fordern, was ihr selbstverständliches Recht ist. Mehr als das. Es ist nicht nur ihr selbstverständliches Recht. Es ist das einzige Recht. Naturrecht, von Gott vorgegeben und im Interesse des gesamten Globus.

Die Bevölkerung Deutschlands muss das endlich begreifen und zwar vertreten durch ihre in der Öffentlichkeit stehenden Sympathieträger, denen es im Unterschied zu mir am Bekanntheitsgrad gerade nicht fehlt(e), die aber ebenfalls im Unterschied zu mir im übrigen alles falsch gemacht haben, was sie nur falsch machen konnten. Ich erinnere nur an eine Scheinbeschwerde in Videoclipcollageform, für die sich die beteiligten Künstler bereits einen Tag später schon entschuldigten, weil sie angeblich nicht solidarisch gewesen wäre. Hier drängte sich der Verdacht auf, dass das von vorneherein so geplant war, um allen weiteren Beschwerden ein für alle Male den Taifun aus den Segeln zu nehmen.

Forts. folgt! ...